



- Kreistag -
- 16. Wahlperiode -

An die
Mitglieder des Kreistages

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Kreistages am 06.11.2014

Anwesend:

Herr Bernard Echtermann, CDU (Kreistags-
vorsitzender)
Herr Herbert Winkel, CDU (Landrat)
Herr Heiko Bertelt, Gruppe FDP/GRÜNE
Herr Friedhelm Biestmann, CDU (Stellvertre-
tender Landrat)
Herr Siegfried Böckmann, SPD
Herr Norbert Bockstette, CDU
Herr Walter Bokern, CDU
Herr Claus Dalinghaus, CDU
Herr Bernard Decker, CDU
Herr Engelbert Deux, CDU
Herr Walter Goda, CDU
Herr Enno Götze-Taske, SPD
Herr Jürgen Hillen, Gruppe FDP/GRÜNE
Herr Thomas Hoping, CDU
Herr Dr. med. Ludger Kampsen, CDU
Herr Bernd Kessens, SPD
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle,
CDU
Herr Josef Kläne, CDU (Stellvertretender
Landrat)
Herr Johannes Klostermann, Gruppe
FDP/GRÜNE
Herr Eckhard Knospe, SPD
Herr Dr. Hartmut Koch, SPD
Herr Heinrich Luhr, UWG-Fraktion
Herr Walter Mennewisch, UWG-Fraktion
Frau Sabine Meyer, CDU
Herr Friedrich Middelbeck, CDU

Frau Anneliese Möhlmann, CDU
Herr Hubert Pille, CDU
Herr Josef Schlarmann, CDU (Stellvertre-
tender Landrat)
Frau Elsbeth Schlärmann, CDU
Herr Hermann Schütte, SPD
Herr Dr. Stephan Siemer, CDU
Herr Heiner Thölke, CDU
Herr Andreas Windhaus, CDU
Herr Hubert Wolking, SPD
Herr Hans Joachim Zumbrägel, CDU

Entschuldigt:

Herr Stephan F. Blömer, UWG-Fraktion
Frau Anna Ellmann, CDU
Frau Silvia Klee, SPD
Herr Heribert Kolhoff, CDU
Herr Roland Krapp, CDU
Herr Markus Schalk, DIE LINKE.
Herr Dr. Erwin Sieverding, CDU
Herr Matthias Warnking, CDU
Herr Stefan Wehinghaus, CDU
Herr Matthias Windhaus, SPD

Hinzugezogen:

Herr Hartmut Heinen, (Erster Kreisrat)
Herr Holger Böckenstette,
Herr Jochen Steinkamp, (Referent d. LR)
Herr Marcel Heitmann, (Protokollführer)

Seit der letzten Sitzung des Kreistages hatten die KTA Dr. Stephan Siemer, Hubert Wolking, Dr. med. Ludger Kampsen, Bernard Decker, Josef Schlarmann, Stephan Blömer, Hans Joachim Zumbrägel und Enno Götze-Taske Geburtstag.

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann gratuliert den Jubilaren und wünscht ihnen alles Gute für die Zukunft. Landrat Herbert Winkel überreicht Herrn Götze-Taske zum 65. Geburtstag einen Blumenstrauß und ein Präsent.

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Kreistages am 16.10.2014
5. Mitteilungen des Landrates
6. Vereidigung des Landrates Herbert Winkel

7. Neubau der Metall-,KFZ- und Elektrowerkstätten der Adolf-Kolping-Schule und Bau einer Simulationshalle für Logistikberufe für die Handelslehranstalten und die Adolf-Kolping-Schule Lohne (907/2014)
(TOP 6 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 02.10.2014)
(TOP 7 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 09.10.2014)
(TOP 15 Kreisausschuss am 16.10.2014)
8. Festsetzung des Überschwemmungsgebietes für den Vechtaer Moorbach, den Lutter Mühlenbach und die Schlochter Bäke (880/2014)
(TOP 8 Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 02.10.2014)
(TOP 17 Kreisausschuss am 16.10.2014)
9. Förderantrag auf Bezuschussung der Beratung von männlichen Opfern von Gewalt (915/2014)
(TOP 9 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 09.10.2014)
(TOP 18 Kreisausschuss am 16.10.2014)
10. Zuschuss an das Pro-Aktiv-Center (PACE) im 1. Halbjahr 2015 (913/2014)
(TOP 10 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 09.10.2014)
(TOP 19 Kreisausschuss am 16.10.2014)
11. Förderantrag des Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. auf Bezuschussung für die Kontakt- und Beratungsstelle Selbsthilfe (911/2014)
(TOP 12 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 09.10.2014)
(TOP 20 Kreisausschuss am 16.10.2014)
12. Erhöhung der Schulbudgets der kreiseigenen Schulen (918/2014)
(TOP 13 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 09.10.2014)
(TOP 21 Kreisausschuss am 16.10.2014)
13. Weiterführung des Fonds für Hilfen zur Familienplanung (912/2014)
14. Überörtliche Prüfung durch den Landesrechnungshof (889/2014)
(TOP 16 Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 09.10.2014)
(TOP 25 Kreisausschuss am 16.10.2014)
15. Einwohnerfragestunde

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Kreistagsvorsitzende Bernard Echtermann eröffnet die Sitzung um 16.05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages werden vom Kreistagsvorsitzenden Bernard Echtermann festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann weist darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 13 abgesetzt wird, da der Kreisausschuss den Tagesordnungspunkt zurückgestellt hat und die Beschlussempfehlung noch ausstehe.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Kreistages am 16.10.2014

Die Niederschrift über die 14. Sitzung des Kreistages am 16.10.2014 wird einstimmig genehmigt.

5. Mitteilungen des Landrates

Landrat Herbert Winkel verweist auf die Tischvorlagen und hebt die Wichtigkeit der Ausstellung „Das sichere Haus – präventiver Einbruchschutz“ hervor. Die Ausstellung findet vom 17.11.2014 bis 21.11.2014 im Foyer des Kreishauses statt.

Der Sitzungskalender für 2015 und das Monatsheft des Niedersächsischen Landkreistages liegen aus.

Herr Winkel führt aus, dass die AWV auf der Gesellschafterversammlung beschlossen hat, die Verwaltung zum Standort Tonnenmoor zu verlegen. Diese Umlegung stehe im Zusammenhang mit der ohnehin anstehenden Erweiterung des Betriebsgebäudes. Der Kundenkontakt könne verbessert werden, da die Verwaltungsmitarbeiter nun bei eventuell auftretenden Problemen direkt vor Ort sind.

Der Landkreis Vechta sowie die Städte und Gemeinden im Landkreis beabsichtigen am EU-Förderprogramm zur Stärkung des ländlichen Raums (ILEK) teilzunehmen. Aus Niedersachsen bewerben sich 51 Kommunen, aus denen 40 Kommunen die Förderung in Höhe von insgesamt 95 Millionen Euro erhalten. Hierfür zahlen die 11 Kommunen in den kommenden 7 Jahren jeweils 10.000,00 € in einen Fördertopf ein. Diese Mittel dienen der Mitfinanzierung des Regionalmanagements, Projekten und Maßnahmen aus dem Handlungskonzept. Es werde hierzu eine Bürgerversammlung, Gespräche in den Fraktionen und die Abstimmung im Kreistag geben.

Die niedersächsische Landesregierung hat am 24.06.2014 per Kabinettsbeschluss das Beteiligungsverfahren für den Entwurf zur Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms (LROP) eröffnet. Landrat Herbert Winkel stellte die wesentlichen Aspekte der beabsichtigten Stellungnahme des Landkreises Vechta an die Landesregierung kurz dar. Es werde derzeit durch die Verwaltung eine Beschlussvorlage gefertigt.

6. Vereidigung des Landrates Herbert Winkel

Stellvertretender Landrat Friedhelm Biestmann gratuliert Landrat Herbert Winkel zu der Wahl und verliest die Eidesformel. Herr Winkel hebt die rechte Hand und spricht die Eidesformel nach:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Niedersächsische Verfassung und die in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Herr Eckhard Knospe und Herr Josef Schlarman gratulieren Herrn Winkel und überreichen jeweils ein Präsent.

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann gratuliert Herrn Winkel zu der Wahl und dankt ihm für die geleistete Arbeit als Erster Kreisrat, besonders für die Arbeit während der Vakanzzeit. Weiterhin dankt Herr Echtermann den stellvertretenden Landräten für die Übernahme der Amtspflichten.

Landrat Herbert Winkel bedankt sich sowohl beim Kreistag für die Glückwünsche, als auch bei den Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen. Er fühle sich den Bürgern gegenüber verpflichtet das Beste für den Landkreis zu erreichen. Herr Winkel bittet um offenen Umgang miteinander und um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung. Er verweist auf die Sitzung am 16.10.2014 und gibt an, dass er die Belegschaft des Landkreises Vechta über die geplante Organisationsstruktur informiert habe.

Zu den Zielen von Herrn Winkel gehöre unter anderem die Fachkräftesicherung und damit einhergehend der demographische Wandel. Um dem demographischen Wandel entgegenzuwirken seien bereits Arbeitskreise geschaffen worden. Zudem stellt Herr Winkel dar, dass Familien und junge Menschen wichtig für die Region seien. Der Haushaltsplan 2015 beinhaltet unter anderem finanzielle Mittel in Höhe von 4,8 Millionen Euro für die Kindertagesstätten. Dies sei eine wichtige Investition in die Zukunft. Weitere Ziele seien das Einführen einer Willkommenskultur, der Breitbandstrukturausbau, die Förderung der Landwirtschaft und der Ausbau des Projekts „moobil+“.

Die Stadt Vechta werde die Baugenehmigungen voraussichtlich ab Mitte 2015 eigenständig bearbeiten. Durch diese Entlastung der Kreisverwaltung werde es freie Zeitressourcen geben, wodurch der Landkreis Vechta die Baugenehmigungen schneller erteilen könne.

7. Neubau der Metall-,KFZ- und Elektrowerkstätten der Adolf-Kolping-Schule und Bau einer Simulationshalle für Logistikberufe für die Handelslehranstalten und die Adolf-Kolping-Schule Lohne (907/2014)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann trägt die Beschlussvorlage vor und verweist auf die Beratungen in den Ausschüssen.

KTA Norbert Bockstette erläutert, dass der Antrag nicht nur eine Berechtigung habe, sondern auch notwendig sei. Die Adolf-Kolping-Schule sei wichtig für den Landkreis Vechta. Das Investieren in die Ausbildung sei eine Investition in die Zukunft. Dies wirke auch dem demographischen Wandel entgegen. Die CDU-Fraktion stimme dem Antrag zu.

KTA Jürgen Hillen stellt dar, dass es wichtig sei in Bildung zu investieren. Dennoch sei das Errichten einer Logistikhalle für die Adolf-Kolping-Schule eine verkehrte Investition. Es solle besser in Software investiert werden, die eine Logistikhalle simuliert. Die meisten Lager liefen eher halbautomatisch als manuell. Zudem würden sich die Unternehmen aus der Pflicht nehmen die Lehrlinge selbst auszubilden und würden „fertige“ Lehrlinge aus den Schulen übernehmen. Da er die Investition in die Bildung als wichtig erachte, würde er dennoch für den Antrag stimmen.

KTA Eckhard Knospe stimmt dem Vortrag von KTA Bockstette zu. Auch die SPD-Fraktion sehe eine hohe Bedeutsamkeit der Investition. Die Fraktion der SPD stimme dem Antrag zu und bittet auch alle weiteren Kreistagsmitglieder um Zustimmung.

KTA Dr. Hartmut Koch erkundigt sich, warum der Schulausschuss bei der Vorbera- tung nicht berücksichtigt wurde. Landrat Herbert Winkel erläutert, dass es sich um eine gemeinsame Sitzung des Bau- und Schulausschusses gehandelt habe. Da der Bauausschuss federführend sei, wurde nur dieser aufgeführt.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Für den 1.Bauabschnitt des Neubaus der Metall-, KFZ- und Elektrowerk- stätten der Adolf-Kolping-Schule und dem Bau einer Simulationshalle für Logistikberufe für die Handelslehranstalten und die Adolf-Kolping-Schule Lohne werden Mittel in Höhe von 1.995.000,00 € im Haushalt 2015 bereit- gestellt. Die schulische Notwendigkeit der Simulationshalle für Logistikbe- rufe wird anerkannt.“

8. Festsetzung des Überschwemmungsgebietes für den Vechtaer Moorbach, den Lutter Mühlenbach und die Schlochter Bäke (880/2014)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann bezieht sich auf die Beratung im Bau-, Struktur- und Umweltausschuss am 02.10.14 sowie im Kreisausschuss am 16.10.2014 und erläutert den Inhalt der Vorlage.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Kreistag beschließt die Verordnung über die Festsetzung des Über- schwemmungsgebietes für den Vechtaer Moorbach, den Lutter Mühlen-

bach und die Schlochter Bäke in der vorliegenden Fassung (Anlage 1).“

9. Förderantrag auf Bezuschussung der Beratung von männlichen Opfern von Gewalt (915/2014)

KTA Walter Goda verweist auf den Inhalt der Beschlussvorlage und die Ausführungen im Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss am 09.10.2014 und im Kreisausschuss am 16.10.2014. Herr Goda stellt die Entscheidung des Kreisausschusses ausführlich dar. Der Kreisausschuss erkenne, dass es die Gewalt gegen Männer gebe und dass Beratungsstellen nötig seien. Allerdings seien Landesförderungen weggefallen und der Landkreis wolle diese nicht auffangen. Er kritisiert die „Anschubfinanzierung“ der Landesregierung.

KTA Jürgen Hillen widerspricht Herrn Goda. Das Projekt „moobil+“ sei auch nur durch eine Landesfinanzierung angeschoben worden und Landrat Herbert Winkel hätte vorab die Wichtigkeit des Projekts dargestellt. Wenn ein Projekt wichtig sei, solle es auch durchgeführt werden. Die Finanzierung solle nur eine untergeordnete Rolle spielen.

KTA Eckhard Knospe erläutert, dass es eine Richtlinienänderung gab, weshalb keine Landesmittel mehr zur Verfügung stehen. Er weist die Kritik an der Rot-Grünen Landesregierung zurück. Herr Knospe spricht sich gegen die Ablehnung des Antrags aus und bittet darum, Fördergelder in Höhe von 5.000,00 Euro jährlich zu genehmigen und vorerst auf zwei Jahre zu befristen. Der Landkreis Cloppenburg habe einen vergleichbaren Förderantrag bereits beschlossen. Zudem würden sich die Polizeidirektionen Vechta und Cloppenburg ebenfalls dafür aussprechen.

Sodann beschließt der Kreistag mit Stimmenmehrheit bei 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen:

„Der Antrag auf Bezuschussung der Beratung von männlichen Opfern von Gewalt wird abgelehnt.“

10. Zuschuss an das Pro-Aktiv-Center (PACE) im 1. Halbjahr 2015 (913/2014)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann verweist auf die Beschlussvorlage und den Beratungen in den Ausschüssen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Das Pro-Aktiv-Center im Landkreis Vechta wird im ersten Halbjahr 2015 mit einem Zuschuss in Höhe von 10.000,00 Euro gefördert.“

11. Förderantrag des Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V. auf Bezuschussung für die Kontakt- und Beratungsstelle Selbsthilfe (911/2014)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann erläutert die Thematik und bezieht sich auf die Vorbereitung in den Ausschüssen.

KTA Thomas Hoping lobt das ehrenamtliche Engagement. Er stellt dar, wie wichtig

die Kontakt- und Beratungsstelle Selbsthilfe sei. Die CDU-Fraktion stimme für den Antrag.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Kontakt- und Beratungsstelle Selbsthilfe des Landes-Caritasverband für Oldenburg e. V. wird für die Jahre 2015 und 2016 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 16.000,00 Euro gewährt.“

12. Erhöhung der Schulbudgets der kreiseigenen Schulen (918/2014)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann verweist auf den Inhalt der Beschlussvorlage und verweist auf die Beratung in den Ausschüssen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Die der Ermittlung der jährlichen Schulbudgets zugrunde liegenden Einzelbeträge werden wie vorgeschlagen erhöht. Die notwendigen Haushaltsmittel werden ab dem Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung gestellt.“

13. Weiterführung des Fonds für Hilfen zur Familienplanung (912/2014)

- gestrichen -

14. Überörtliche Prüfung durch den Landesrechnungshof (889/2014)

Kreistagsvorsitzender Bernard Echtermann erläutert die Thematik und bezieht sich auf die Vorberatung in den Ausschüssen.

Sodann beschließt der Kreistag einstimmig:

„Der Prüfbericht über die überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2010 bis 2012 durch den Landesrechnungshof wird zur Kenntnis genommen.“

15. Einwohnerfragestunde

./.

Ende der Sitzung: 18:05 Uhr

Vechta, 12.11.2014

Winkel
Landrat

Echtermann
Kreistagsvorsitzender

Heitmann
Protokollführer